

Von A wie Anmeldung bis Z wie Ziele – Das OGS-ABC der GGS Sternstrasse

A

Anmeldung: Die Anmeldung für unseren Offenen Ganzttag (OGS, Träger: Rapunzel Kinderhaus e.V.) erfolgt über den Antrag zur Teilnahme an der OGS. Der Antrag ist im Sekretariat in der OGS oder auf der Rapunzel Homepage unter www.rapunzel-kinderhaus.de erhältlich.

AGs: In der OGS werden verschiedene AGs angeboten (siehe AG-Plan). Diese sind abwechslungsreich und die Kinder haben die Möglichkeit, sich in vielen Bereichen auszuprobieren und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken.

Auf Grund der zwingenden konstanten Gruppenbildung (ausführliche Informationen des Ministeriums zum „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen in Corona-Zeiten“ finden Sie unter www.schulministerium.nrw.de) kann es bis auf Weiteres keine gemischten AG-Gruppen geben. Damit alle Kinder in den Genuss der externen und internen AGs kommen, wird es ein rollierendes System geben, so dass turnusmäßig jede feste OGS-Gruppe an den AG-Angeboten teilnehmen kann.

Arzttermine: Sollten sie mit ihrem Kind während der OGS-Zeit einen Arzttermin wahrnehmen, geben sie dies bitte frühzeitig dem OGS-Team bekannt.

B

Betreuungszeiten: Unsere Betreuungszeiten sind Montag bis Freitag von 12.00 bis 16.00 Uhr. An den NRW Ferientagen (einschließlich der beweglichen Ferientage) findet keine OGS statt.

Bildung: Bildung beinhaltet nicht nur die Wiedergabe von abfragbarem Wissen, sondern ebenso das soziale Miteinander, Kontakte knüpfen, Freundschaften schließen, voneinander lernen, Konfliktlösungen finden, Bewegungserfahrungen machen, Tagesabläufe erkennen und strukturieren können, hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, Sinneserlebnisse sammeln, sich mit anderen messen und Vieles mehr. Hierfür schaffen wir den Kindern einen Rahmen.



D

Dauer: Die Anmeldung für die OGS ist für die Dauer eines Schuljahres verbindlich und verlängert sich automatisch um ein weiteres Schuljahr, wenn der OGS Vertrag nicht spätestens bis zum 31. Mai in Textform von den Erziehungsberechtigten gekündigt wurde.

Draußen spielen: Wo es möglich ist fördern wir die Bewegung der Kinder an der frischen Luft. Hierfür benötigen die Kinder angemessene Kleidung. Die Kinder können zusätzliche oder Ersatzkleidung in einem Stoffbeutel an der Garderobe aufbewahren (Bitte den Beutel mit Namen versehen)

E

Entlasszeiten: Die OGS ist schultäglich bis 16.00 Uhr für die Kinder geöffnet. Sie können in unserem Smileyheft eintragen, um welche Uhrzeit ihr Kind nach Hause entlassen wird (15 Uhr oder 16 Uhr). Im Infobogen teilen sie dem OGS Team mit, welche Regelungen hinsichtlich der abholberechtigten Personen im Notfall gelten. Bitte stellen Sie sicher, dass auch Ihr Kind weiss, ob es den Schulweg alleine geht oder von wem es abgeholt werden darf. Sollten Sie Ihr Kind persönlich abholen, achten Sie bitte auf Pünktlichkeit. Die Betreuungszeit endet um 16.00 Uhr.

Eingewöhnungsphase: Für die Schulneuling gibt es eine Eingewöhnungsphase. In den ersten Tagen ist auch eine individuelle Abholzeit möglich, um den Start in die Schule für Ihr Kind zu erleichtern.

F

Ferien: In den Sommer-, Herbst- und Osterferien bietet die Stadt Duisburg an festen Standorten Ferienspiele von 8.00 bis 16.00 Uhr an, für die separater Beitrag erhoben wird. Nähere Informationen erhalten sie über die Klassenlehrerinnen.

G

Gruppen: Die Kinder gehören einer festen Gruppe mit festen Bezugspersonen an. Beim Ankommen werden sie von ihrer Bezugsperson im Gruppenraum erwartet. Dieser Raum wird je nach Möglichkeiten und Wünschen der Kinder gestaltet. Es gibt Funktionsecken wie z.B. Bautteppich, Mal- und Basteltisch, Puppenecke, Ruhezone und Vieles mehr.



I

Infobogen: Für Ihr Kind füllen Sie einen Infobogen mit allen Informationen wie Telefonnummern, Abholberechtigte, Fotoerlaubnis, Besonderheiten ect. Es ist wichtig, dass Sie uns zeitnah informieren, wenn sich Angaben ändern.

Informationen: Für einen gelingenden Offenen Ganztage und zum Wohle der Kinder ist ein vernetztes Arbeiten von Vormittag und Nachmittag aber auch zwischen Schule, OGS und Elternhaus unumgänglich. Dafür ist eine zeitnahe und reibungslose Kommunikation von Schule, OGS und Elternhaus sehr wichtig. Das „Smileyheft“ dient als Kommunikationsinstrument zwischen Schule, OGS und Elternhaus. Schauen Sie regelmäßig in das Heft und bestätigen Sie das Lesen einmal pro Woche (Wochenende).

K

Krankmeldung: Sollte Ihr Kind krank sein, melden Sie es bitte in der OGS oder im Büro ab, mit dem Hinweis, dass es die OGS besucht, damit die Krankmeldung an uns weitergeleitet wird.

L

Lernorte: Für unsere pädagogische Arbeit stehen uns verschiedene Lernorte innerhalb des Schulgeländes zur Verfügung. So verfügen wir über eine Bücherei, eine Turnhalle, eine Aula und verschiedene Werk- und Bastelräume.

Lernzeit: Nach einem von Schule und OGS abgestimmten Konzept arbeiten wir überwiegend im Klassenverband an den Lernzeitaufgaben. Die Lernzeit beträgt im 1. und 2. Schuljahr 30 Minuten, im 3. und 4. Schuljahr 45 Minuten. Das Verhalten in der Lernzeit dokumentieren die begleitenden Kolleg*innen (Lehrer*innen und OGS Kräfte) im Smileyheft.

P

PMT: In der Mensa bieten wir unseren Kindern ein gesundes Essen durch unseren Caterer an. Ergänzt wird die Hauptspeise durch Salate, Obst oder Dessert. Dazu gibt es Wasser mit oder ohne Kohlensäure. Dabei beachten wir stets religiöse, kulturelle oder gesundheitliche Speisevorschriften. Die Kinder werden an der Menüwahl beteiligt. Das Mittagessen in der Schule bietet Zeit für Gespräche, das Kennenlernen von Speisen und das Erlernen von Tischkultur. Die Teilnahme am Mittagessen ist verpflichtend.

Partizipation: Ein für uns wichtiges Element ist die Partizipation der Kinder am Schulleben. Der Erzählkreis ist ein fester Bestandteil des OGS Alltags. In diesem werden die Belange der Kinder erörtert, gemeinsam Konflikte aufgearbeitet, Lösungen und neue Ideen entwickelt.



R

Regeln und Rituale: Regeln helfen, in unserer Gruppe ein rücksichtsvolles Miteinander zu ermöglichen. Auch der Tagesablauf mit seinen festen Zeiten unterliegt Regeln und Ritualen, an denen sich die Kinder gut orientieren können und Sicherheit erfahren.

S

Sprechstunde: Kleine und große Probleme, Sorgen, Fragen und Hinweise können und sollen mit uns besprochen werden. Gerne stehen wir für ein Gespräch zur Verfügung. Auch vereinbaren wir mit Ihnen einen Gesprächstermin.

T

Team: Das Team der OGS Sternstraße besteht aus 13 Mitarbeiter*innen (Teamleitung, Gruppenteams, Küchenfeen). Immer wieder bereichern auch Student*innen oder Berufspraktikant*innen unseren pädagogischen Alltag.

Telefon: Sie erreichen uns täglich während der OGS Zeiten unter unserer Telefonnummer 0203/48149956.

Träger Träger der Offenen Ganztagschule ist:
Rapunzel Kinderhaus e.V.
Geschäftsstelle:
Anschrift:
Mahnstraße 42
50171 Kerpen
www.rapunzel-kinderhaus.de

Treffpunkt: Damit eine verlässliche Entlasssituation für Sie als Eltern sowie für die Kinder ermöglicht wird, begleitet das OGS Team die Kinder zur jeweiligen Entlasszeit zu unseren Treffpunkten. Von dort aus werden die Kinder nach Hause entlassen.

Teilnahmepflicht: Der OGS Erlass des Landes NRW beinhaltet, dass die Kinder täglich bis mindestens 15.00Uhr an der OGS teilnehmen. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Freistellung von der Teilnahmepflicht möglich (z.B. Familienfeiern, Therapietermine). Bitte wenden Sie sich gerne an die OGS Leitung.

Ziel: Uns ist es wichtig, dass die Kinder sich wohl fühlen. In unserer Schule steht seit jeher das Kind im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit. Unser tägliches Engagement gilt dem uns anvertrauten Kind. Wir sehen unsere Aufgabe darin,



seine individuellen Fähigkeiten, Kompetenzen und Ressourcen im Rahmen der Angebote der OGS zu sehen, anzunehmen, zu stärken und zu fördern.

Wir hoffen, dass unser ABC Ihnen die wichtigsten Informationen für eine gute Zusammenarbeit zum Wohl Ihres Kindes gibt.

Zum Abschluss:

**„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“
(afrikanisches Sprichwort)**

Wir freuen uns auf eine gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Ihnen zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und eine gemeinsame Gestaltung der Offenen Ganztagschule zusammen mit Schule, Eltern, Bildungspartnern und natürlich am Wichtigsten: Mit den Kindern!